

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1902-1903**

1.2.1903



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 1. Februar 1903.

35. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Der Trompeter von Säckingen.

Oper in drei Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter teilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffels Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler.

Musikalische Leitung: Selmar Meyrowitz. Scenische Leitung: Mathias Schön.

Personen des Vorspiels:

Werner Kirchhofer, Stud. jur.	Jan van Gorkom.
Conradin, Landsknechtstrompeter und Werber	Peter Lordmann.
Der Haushofmeister der Kurfürstin von der Pfalz	Friedr. Krausmann.
Der Rector magnificus der Heidelberger Universität	Josef Mark.
Landsknechte und Werber. Studenten. Zwei Pedelle. Kellerknechte.	

Ort der Handlung: Das Heidelberger Schloß. Zeit: Während der letzten Jahre des 30jährigen Krieges.

Personen der Oper:

Der Freiherr von Schönau	Hans Keller.
Marie, dessen Tochter	Käthe Warmersperger.
Der Graf von Wildenstein	Wilhelm Beher.
Dessen geschiedene Gemahlin, des Freiherrn Schwägerin	Christine Frieblein.
Damian, des Grafen Sohn aus zweiter Ehe	Hans Bussard.
Werner Kirchhofer	Jan van Gorkom.
Conradin	Peter Lordmann.

Bürgermädchen und Burschen. Bürger und Bürgerinnen von Säckingen. Hauensteiner Bauern. Volk.
Dechant und Kapläne. Bürgermeister und Rathsherren von Säckingen. Fürst-Nebtissin und Edeldamen
des Hochstifts. Landsknechte. Die Wirtin „zum gelben Knopf“ in Säckingen. Dorfmusikanten.

Ort der Handlung: In und um Säckingen. Zeit: 1650.

Vorkommendes Ballet.

Akt 1. **Bauerntanz**,
Akt 2. **Mai-Idylle**. Pantomime mit Tanz, } arrangiert von Paula Bayz.

Personen des Ballets und des Zuges beim Maifeste:

Der König Mai	Marie Kiefer.
Prinzessin Maiblume	Paula Bayz.
Prinz Waldmeister	Richard Allegri.
Frühlingsengel, Kobolde, Waldteufel, Maikäser, Libellen und Laubfrösche.	

Pagen.
Winzer und Winzerinnen.
Küfer.
Der Vater Rhein; Main und Stein.
Rüdesheimer, Liebfrauen, Steinberg.
Johannisberger, Domdechant, Marcobrunner.
Ahmannshäuser, Moselblümchen, Forster.
Jäger.

Markgräfler, Rahe, Scharlachberger.
Der Feinschmecker mit zwei Mohren.
Der Koch mit Gefolge.
Spanischer Ritter mit Dame.
Der Mann mit dem Kater.
Knaben und Mädchen.
Landsknechte.
Schloßbewohner. Diener.

Die große Pause findet nach dem ersten Akte statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: nach neun Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Mittel-Preise.

Unpäßlich: Zdenka Fassbender.

Die General-Direktion des Großh. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 3. Februar. 36. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten).

Das goldene Blies. Dramatisches Gedicht in drei Abteilungen von Franz Grillparzer.

I. Abt.: Der Gastfreund, Trauerspiel in 1 Akt.

II. Abt.: Die Argonauten, Trauerspiel in 4 Akten.